

GU- wie läuft das bei euch?

Beitrag von „gluehwurm“ vom 27. Juni 2009 11:27

Das stimmt: Allein zu sein ist natürlich immer schlechter als wenn für die Schüler mehrere Lehrer bereit stehen.

Ich denke, dass Teamteaching z.B. in Sachunterricht gut funktionieren kann. Aber in Deutsch und Mathe versteh ich echt nicht, wie das funktionieren soll?! Teamteaching heißt für mich irgendwie nicht, dass einer den Unterricht für alle Schüler vorbereitet und einer unterstützt der andere ihn dann während des Unterrichts unterstützt... auch empfinde ich es als sehr schwierig, wenn mal der eine und mal der andere für die Förderziele eines bestimmten Schülers zuständig ist (im Bereich lesen-, schreiben- und rechnenlernen!). Da müssen doch exakte und gut durchdachte Förderpläne fortgeschrieben werden.

In den o.g. Bereichen müssen doch erstmal die Grundlagen vernünftig vermittelt werden, bevor ich irgendwas als Team mit ein bissel Differenzierung vermittele. Versteht du, was ich meine? Während ich mit den Regelschülern beispielsweise eine Woche lang (oder auch länger) einen Aufsatz bespreche oder auch den Aufbau und die Strukturierung eines solchen, dann sollte die übrigen Kinder doch ruhig separat an ihren Zielen (durch Unterstützung der GU-Kraft) arbeiten. Hm... ich hoffe, es wurde irgendwie deutlich, wie ich das meine..?

In Fächern wie Sachunterricht und Religion kann man sicher wunderbar im Teamteaching unterrichten.